Ideen für Kulturprojekte in der Gemeinde Lehre gesucht

Die Freiwilligenagentur bietet Unterstützung bei der Organisation an.

Von Dirk Fochler

Durch Unterstützung der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport sollen in den nächsten drei Jahren in der Gemeinde Lehre Kulturprojekte umgesetzt werden. Mark Gindera ist der Ansprechpartner im Rathaus in Lehre. Dort steht auch eine „Wunsch-Kiste", in die Projektvorschläge eingeworfen werden können. FOTO: DIRK FOCHLER / REGIOS24

Lehre. Kunst und Kultur bereichern das Leben, fördern das Miteinander und stärken dörfliche Gemeinschaften – unter diesem Leitbild sollen in den nächsten drei Jahren in der Gemeinde Lehre möglichst viele Projektideen unter dem Dach der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport umgesetzt werden.

„Letztendlich geht es um die Stärkung ländlicher Regionen wie der Gemeinde Lehre mit ihren acht Ortschaften. Wir wollen mit unserer Arbeit, unserer Unterstützung einen Mehrwert für die Bürger schaffen.

Ausdrücklich ist es aber auch erklärtes Ziel, die Einwohner einzubinden in die Aktionen oder natürlich auch zum selbstständigen Handeln, sprich Organisieren anzuleiten und sie dabei zu unterstützen", erklärte Mark Gindera, Mitarbeiter der Freiwilligenagentur und nun im Lehrschen Rathaus Ansprechpartner des über das Bundesfördermittelprogramm „Ländliche Entwicklung" mit 100.000 Euro bezuschussten Projektes.

Im Gespräch mit unserer Zeitung hatte Mark Gindera ein besonderes Anliegen: „Wenn hier von Kunst und Kultur die Rede ist, dann sind damit weiträumig anzusehende Begriffe, die nahezu jedwedes kreatives Schaffen inklusive einer sozialgemeinschaftlichen Komponente umfassen, gemeint", stellte Gindera fest.

Es geht also nicht vorrangig um das Vermitteln oder Organisieren von vermeintlich qualitativ hochwertigen Veranstaltungen, sondern um Aktionen, die breite Schichten der dörflichen Gemeinschaften ansprechen. Natürlich schließe das eine das andere nicht aus. Letztlich gehe es aber auch um die Finanzierbarkeit der Aktionen und die mögliche Teilhabe für alle.

Aus einigen Ideen, die Mark Gindera bereits vorgestellt wurden, haben sich auch schon konkrete Projekte entwickelt. So wird es beispielsweise im kommenden Jahr im Flechtorfer Dorfgemeinschaftshaus ein Theater-Gastspiel unter Beteiligung eines Gebärdensprachdolmetschers geben, auch wird in Flechtorf ein großes Kirchturm-Fest gefeiert. Details dazu werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

„Bei solchen Veranstaltungen können wir bei der Organisation unterstützend mitwirken oder Werbematerial beisteuern. Das Projekt ist aber finanziell nicht so ausgestattet, dass darüber die kompletten, jeweilig anfallenden Veranstaltungskosten getragen werden können", erläuterte Gindera.

Lesungen, Musikveranstaltungen oder Workshops, nachbarschaftliche Initiativen oder Dorftreffs, Einführung in soziale Medien für Senioren, Freiluftkino oder Ausstellungen, Themenwanderungen durch die Gemeinde oder gemeinschaftliche Naturschutzmaßnahmen – einige Themenbeispiele, aus denen sich konkrete Projekte entwickeln lassen. „Jeder ist mit jeder Idee bei mir herzlich willkommen – egal ob als Einzelperson oder Vertreter eines Vereins oder der Feuerwehr", ruft Mark Gindera die Einwohner der Gemeinde Lehre zur Kontaktaufnahme auf. „Wir wollen die Menschen in der Gemeinde zusammenbringen", schiebt er sogleich mit Begeisterung in der Stimme nach.

Und es gebe, neben vielen kleinen Veranstaltungsstätten, eben auch ein „paar echte Highlights in der Gemeinde", sagt Gindera – so seien die Säle der Dorfgemeinschaftshäuser in Groß Brunsrode und Flechtorf mit ihren Bühnen sowie natürlich die Börnekenhalle als Ort für Großveranstaltungen geradezu prädestiniert für Musik- oder Theateraufführungen.

„Möglich ist vieles, es braucht eben aber Menschen, die sich engagieren wollen. Ich freue mich über jede Idee, über jede Kontaktaufnahme. Gemeinsam schauen wir dann, wie sich aus der Idee ein konkretes Projekt entwickeln lässt", gibt uns Mark Gindera zum Abschluss des Gespräches mit auf den Weg.

Kontakt: montags und donnerstags von 14.30 und 17.30 Uhr im Rathaus Lehre, Marktstraße 10, oder per E-Mail unter m.gindera@engagiert-lehre.de.

Reden Sie mit!
Was nützt eine Freiwilligenagentur?
helmstedter-nachrichten.de